Die Bluse vom couturier

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 104

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795845

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konzept und Text: Jole Fontana
Fotos: Marco Delogu

Tops jeglicher Art – vom hautnahen Body-Oberteil zum kurzen, knappen Pullover, von Bustiers und Brassières zu Wickeltops, die mit einer handbreit blosser Haut zwischen Busen und Nabel kokettieren –, sie alle sind die aktuellen Begleiter der Kostümjacken, es sei denn, es verberge sich darunter ein ärmelloses Kleid oder gar nichts. Die Bluse als selbstverständliche Ergänzung des Jackenensembles, ob Tailleur oder Hosenanzug, glänzt weitgehend durch Abwesenheit in den meisten Couture- und Prêt-à-porter-Kollektionen. Oder aber sie mutiert zu Jumper, Kasak, Tunique, langer Hemdjacke und nimmt durchaus Eigenständigkeit für sich in Anspruch.

Einen selbstbewussten, selbständigen Auftritt der Bluse mit individualistischen Interpretationen zu inszenieren, interessierte namhafte Vertreterinnen und Vertreter der Alta Moda Roma. Sie gingen davon aus, dass bewusst gegenläufige Gedanken auf neue Ideen bringen, und setzten mit solchem Querdenken mehrheitlich beim Material an.

Die Wahl aus Schweizer Gewebe- und Stickereikollektionen fiel öfter blusenuntypisch aus. Es sind Stoffe darunter mit eigenem starkem Anspruch, dem sich der Schnitt eher unterordnen muss, und es sind aufwendige Stickereien dabei, die nach klarer grosszügiger Linie verlangen. Doch kommen auch raffinierte Schnittideen zum Zug an Modellen, die zwischen taillenkurz und minikleidlang variieren. Besonderer Reiz erwächst aus dem Kontrast von sachlich-sportlicher Form und reichem Material, das mit Cloqué- und Changeant-Effekten, mit Glanz und Transparenz spielt. Die Formel «Herrenhemd in Luxusstoff» ist eine charmante Interpretation androgyner Neigung, mit der sich zumal die Designermode wieder vermehrt beschäftigt.

Italienische Couturiers haben sich auf das Thema «Bluse» eingelassen in einer Modephase, die der herkömmlichen Bluse als Ergänzung von Kostüm oder Hosenanzug wenig zugetan ist. Doch ist gerade das Herausforderung, andere Lösungen ins Visier zu nehmen. Impulse kommen zuvorderst vom Material. Die unkonventionelle Auswahl aus Schweizer Gewebe- und Stickereikollektionen belegt es.

DIE BLUSE VOM

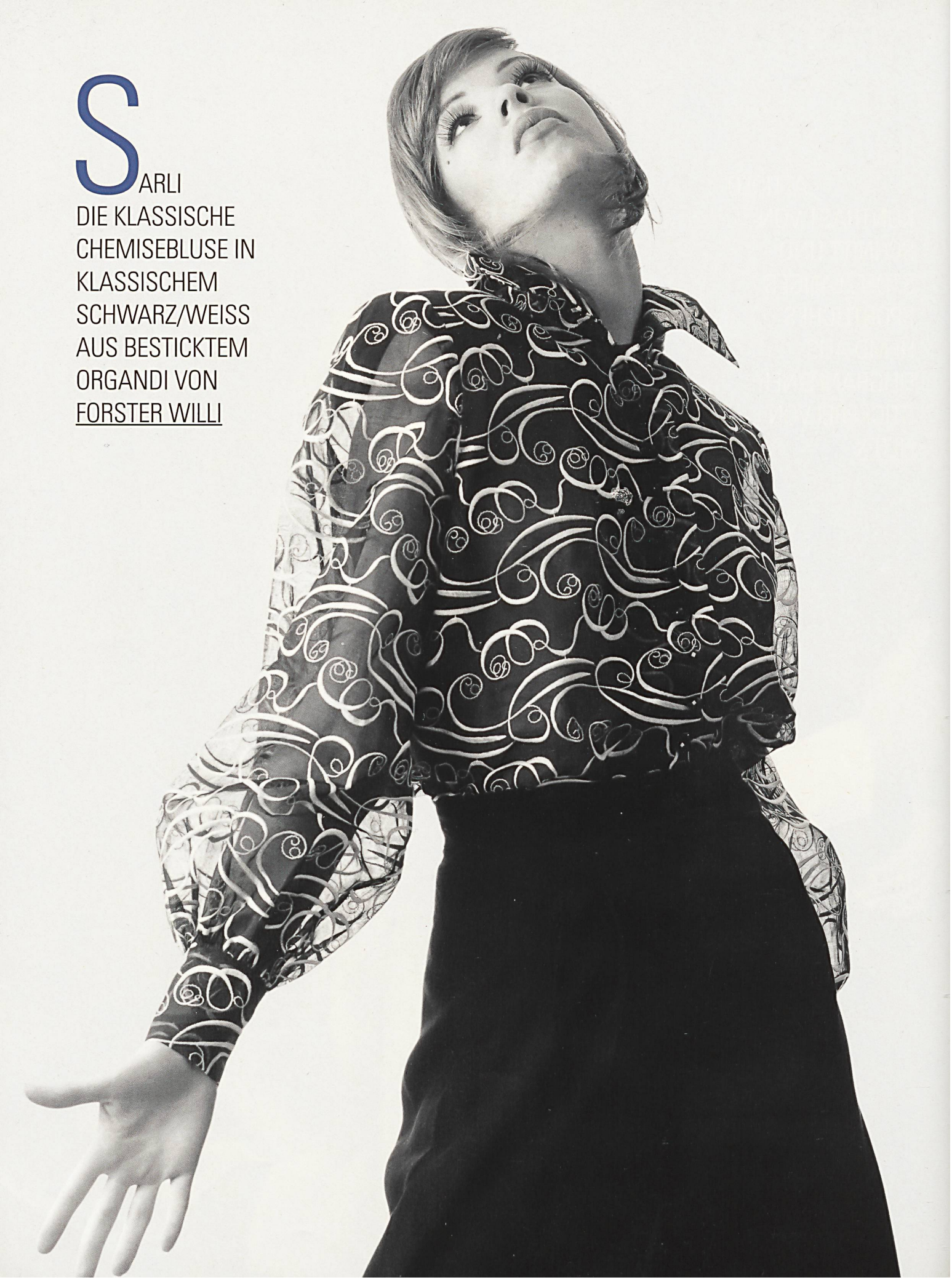
COUTURIER

SARLI TRANSPARENZ FÜR DIE BLUSENJACKE ÜBER EINEM TOP AUS ORGANDI, BESTICKT MIT PIQUÉTUPFEN, VON FORSTER WILLI

SWISS MADE EMBROIDERY

FERRERA RAFFINIERTE MATERIALKOMBINATION FÜR EIN JACKENARTIGES MODELL AUS BÄNDCHEN-RASCHELJERSEY UND ORGANDI VON GMG UND NELO FASHION

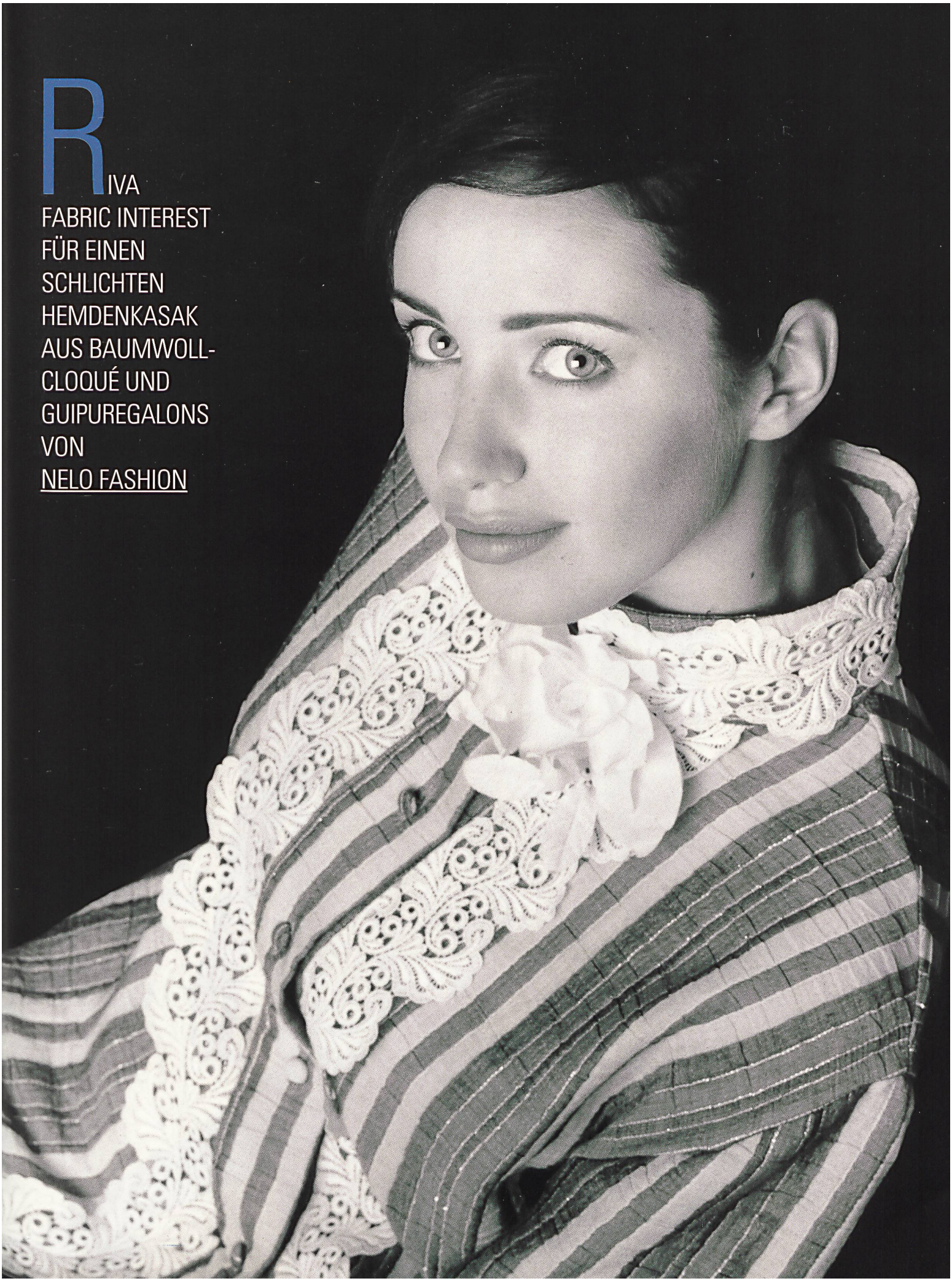
MATTIOLO
KONTRAST VON SCHNITT UND STOFF: LANGES SPORTLICHES HEMD AUS FILIGRANFEINER STICKEREI VON FILTEX



SARLI
DIE KLASSISCHE CHEMISEBLUSE IN KLASSISCHEM SCHWARZ/WEISS AUS BESTICKTEM ORGANDI VON FORSTER WILLI

SARLI
VOM T-SHIRT INSPIRIERTER STIL
IN LUXURIÖSEM MATERIAL –
GUIPURESTICKEREI
UND SATIN FÜR
BRASSIÈRE UND
HOSE VON
BISCHOFF UND
WEISBROD-ZÜRRER

FÜRSTENBERG GÜRTELKASAK IN EFFEKTVOLLEM MATERIALMIX VON DURCHZUG-BÄNDCHEN AUF BAUMWOLLE UND GUIPUREGALON SOWIE VOILE PLISSÉ VON FILTEX UND NELO FASHION



RIVA
FABRIC INTEREST
FÜR EINEN
SCHLICHTEN
HEMDENKASAK
AUS BAUMWOLL-
CLOQUÉ UND
GUIPUREGALONS
VON
NELO FASHION

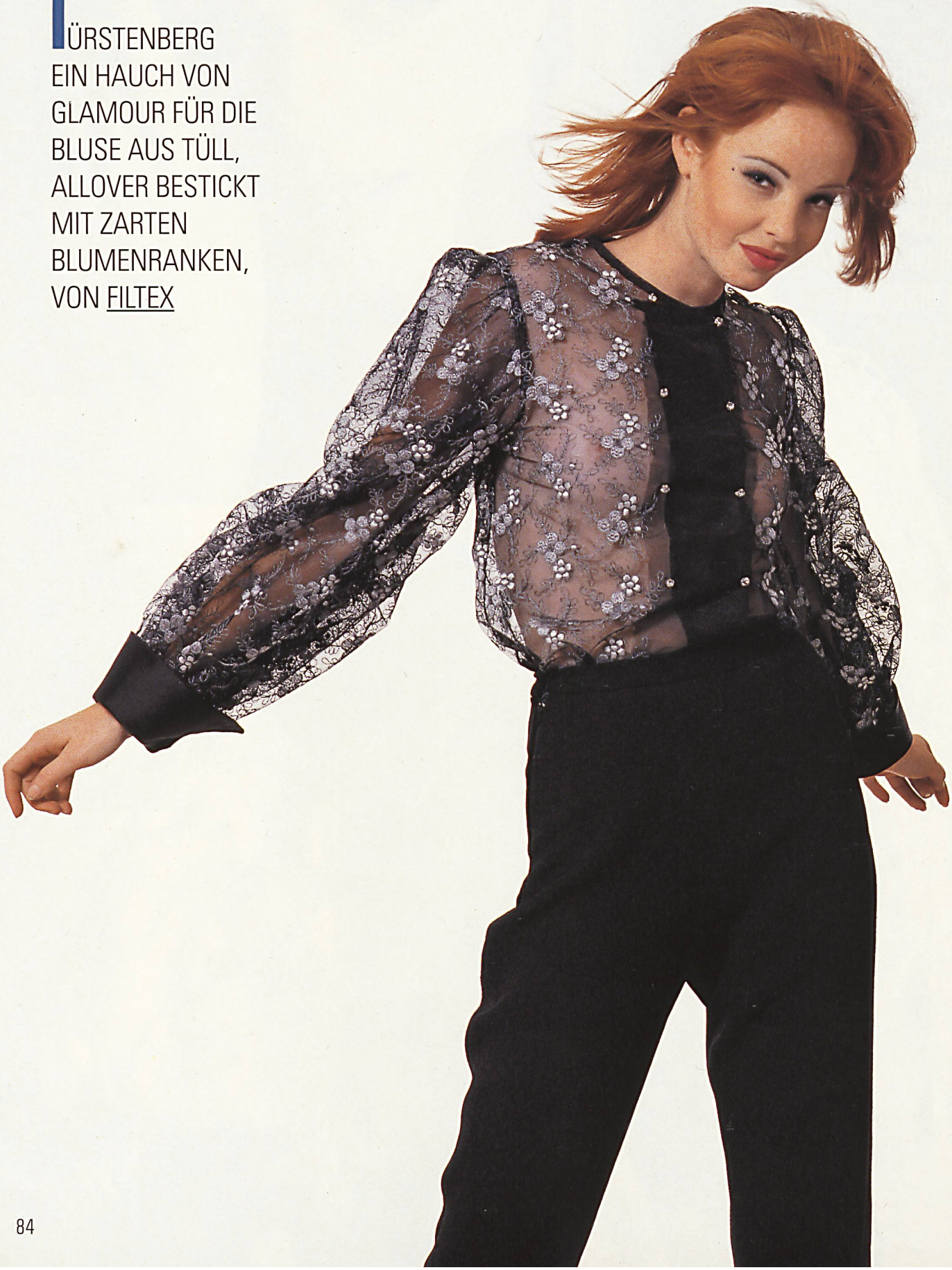
CURIEL
AUF FIGUR
GEARBEITETE
WESTENFORM IN
DELIKATEM
STREIFENDESSIN
MIT CHENILLE-
UND LUREXGARN
VON GMG

FERRERA
DER FEMININE
STIL FÜR DIE
DUFTIGE
ORGANDIBLUSE
MIT SCHNITT-
BETONENDEN
GUIPUREGALONS
AUS SILBER-
LUREX VON
NELO FASHION

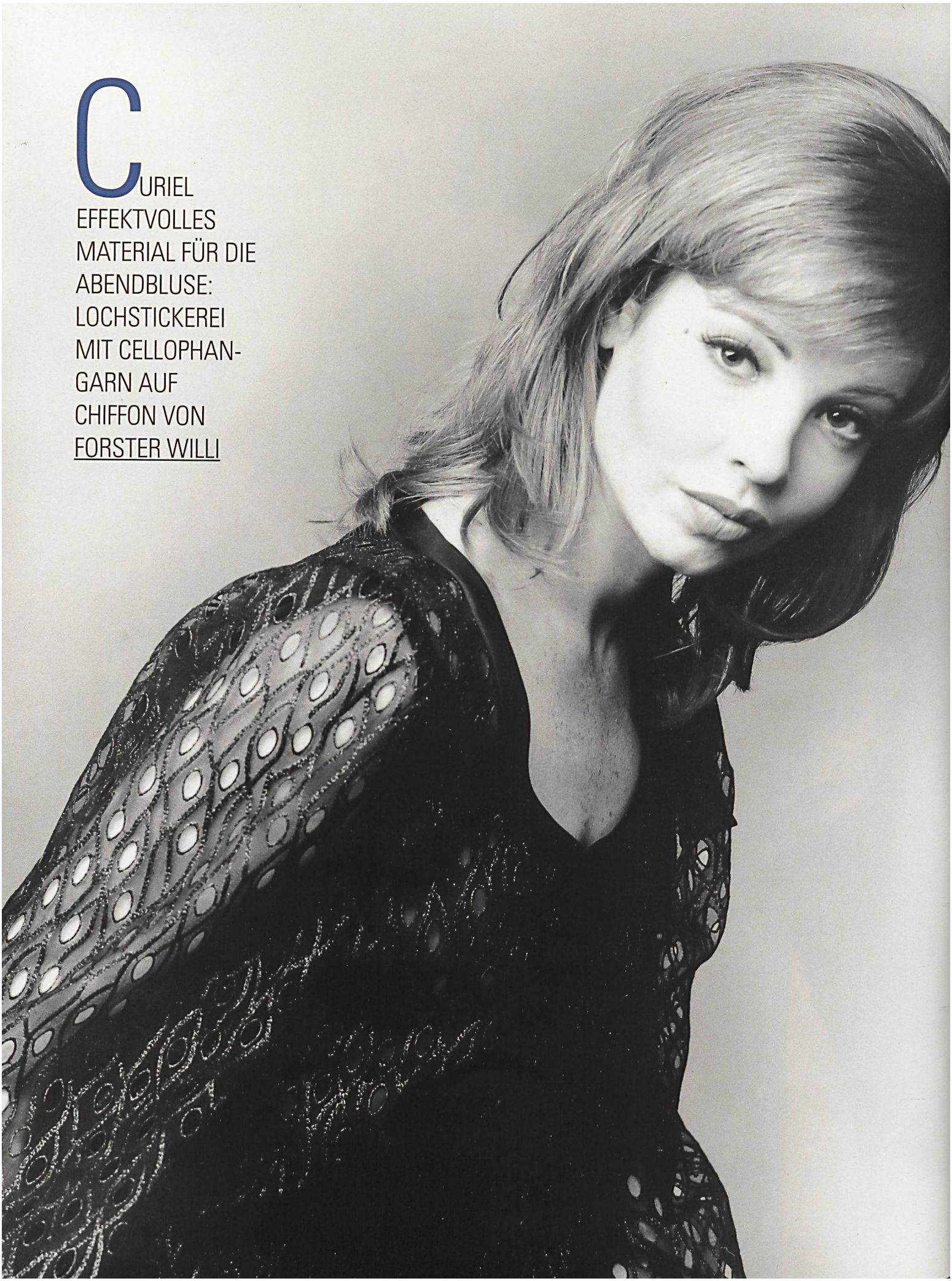
RIVA
GRENZGÄNGER
ZWISCHEN MINI-
KLEID UND LAN-
GEM HEMD AUS
TRANSPARENTEM
MATELASSÉ
CLOQUÉ VON
WEISBROD-ZÜRRER

MATTIOLO
SCHLICHTE CHEMISE-
FORM FÜR DEN
BLICKFANG STOFF –
AUFWENDIGE
STICKEREI AUF
SEIDENFAÇONNÉ
VON BISCHOFF

FÜRSTENBERG
EIN HAUCH VON GLAMOUR FÜR DIE BLUSE AUS TÜLL, ALLOVER BESTICKT MIT ZARTEN BLUMENRANKEN, VON FILTEX



FERRERA
VERFÜHRERISCHE
ELEGANZ FÜR DIE
BLUSE IN TAILLEN-
KURZER FORM
AUS ZARTEM
SEIDENJACQUARD-
STREIFEN VON GMG



CURIEL
EFFEKTVOLLES MATERIAL FÜR DIE ABENDBLUSE: LOCHSTICKEREI MIT CELLOPHAN-GARN AUF CHIFFON VON FORSTER WILLI

FÜRSTENBERG
DEKORATIVE KRAGEN- UND FRONTPARTIE FÜR EINE BLUSE AUS SUPERLEICHTEN JACQUARD-CLOQUÉS VON
WEISBROD-ZÜRRER

RIVA
DELIKATE
TRANSPARENZ
FÜR EIN MODELL
AUS ORGANZA
CHANGEANT,
REICH VERZIERT
MIT GUIPURE-
GALONS VON
WEISBROD-ZÜRRER
UND BISCHOFF

MATTIOLO STICKEREI, MODERN INTERPRETIERT – EXTREM LANGE FORM FÜR DIE BLUSE AUS NETZARTIGER GUIPURE VON BISCHOFF